



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule, Erziehung und Weiterbildung

am 09.07.2015 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Ratsherr Herr Jörn Riedel-Vollmer

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Frank Uhrhammer

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	
Ratsfrau	Frau Astrid Kirmeß	
Beigeordneter	Herr Eckhard Langanke	- Vertr. f. Herrn Grube
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Lehrervertreterin	Frau Susanne Euhus	
Elternvertreterin	Frau Martina Gräf	- fehlt entschuldigt
Schülervertreter	Herr Lars Ottermann	- fehlt entschuldigt

##### **Verwaltung**

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Leiterin Kindergarten Wittorf	Frau Ute Schorpp-Bolz

##### **Gäste**

Rektorin Grundschule Wittorf	Frau Darboven	- fehlt entschuldigt
Rektor Oberschule	Herr Dyck	
Rektorin Grundschule Visselhövede	Frau Lattemann	
Rektor Grundschule Jeddingen	Herr Schaefers	

##### **Presse**

Rotenburger Rundschau	Frau Christine Duensing
Neue Presse	Herr Thomas Hartmann
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

**Zuhörer:** keine

<b><u>Vorl. Nr.</u></b>	<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u></b>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2015
	5	Berichte der Schul- und Kindergartenleitungen (bei Bedarf)
098-2015	6	Auftragsvergabe - Beschaffung von 3 interaktiven Whiteboards
	7	Bildung eines Arbeitskreises "Visselhöveder Schulen"
	8	Bildungsmarke Oberschule
	9	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	10	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	11	Nächste Sitzung geplant: Mo, 09.11.2015 um 17 Uhr (Haushalt)

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende **Herr Riedel-Vollmer** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

### **3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

-keine Anfragen-

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2015**

Die Niederschrift wird mit 7:0:1 Stimmen genehmigt.

### **5. Berichte der Schul- und Kindergartenleitungen**

**Frau Lattemann** berichtet:

- dass im neuen Schuljahr 3 Klassen eingeschult werden und die Klassenstärke der neuen Klassen 18, 19 und 20 Schüler betrage,
- dass eine Schulkindergartenklasse eingerichtet werde,
- dass das Land 14 zusätzliche Lehrerstunden genehmigt habe, um die Sprachförderung für Kinder aus Flüchtlingsfamilien zu fördern,
- dass eine Fortbildung stattgefunden habe, mit dem Thema „wie kann der Unterricht noch effektiver für Lehrer und Kinder gestaltet werden“,
- dass der Unterricht zukünftig für alle gemeinsam zur ersten Stunde beginnen werde und ein Blockunterricht (90 Min.) eingeführt werde. Damit erhoffe man sich, mehr Ruhe in den Unterricht zu bekommen,
- dass für das kommende Schuljahr die Ganztagsbetreuung (102 Anmeldungen) sehr gut angenommen werde, daher gebe es auch mehr Lehrerstunden,
- dass die 14 Std. sozialpädagogische Betreuung durch SoFa, Achim (bezahlt von der Stadt) nicht ausreichend seien. Es werde Unterstützung für den ganzen Tag benötigt

und man überlege stattdessen junge Leute, die ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ ableisten möchten, einzustellen, die dann auch die ganzen Schultage zur Verfügung stehen.

**Herr Schaefers** informiert, dass sich organisatorisch nichts verändern werde. Er werde zum Schuljahresende nach 32 Jahren in Jeddigen in den Ruhestand gehen und die Leitung werde dann von Frau Darboven mit übernommen. Das Büro der Schulleitung (Jeddigen und Wittorf) werde in der Schule Jeddigen sein. Er denke, dass es einen reibungslosen Übergang gebe.

Für das Schuljahr 2015/16 sei es so, dass die vier Klassen mit 57 Kindern noch bestehen bleiben. Er hoffe, dass die beiden Schulen zusammenwachsen und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

**Herr Riedel-Vollmer** spricht Herrn Schaefers im Namen des Ausschusses seinen Dank für das jahrelange Engagement aus.

**Herr Goebel** berichtet von einem Gespräch mit Frau Darboven, dass sie ein Zusammenwachsen mit relativ einfachen Mitteln vorhabe und bereits an einem gemeinsamen Konzept mit beiden Kollegien gearbeitet werde.

**Herr Dyck** berichtet:

- von den Abschlussklassen und die erzielten Ergebnisse in den einzelnen Klassen,
- dass von den 101 Schülern (die die Grundschule verlassen) 60 Schüler an der Oberschule angemeldet seien und drei Klassen gebildet werden,
- dass 7 Schüler mit Inklusionsbedarf aufgenommen werden,
- dass 1 Sprachlernklasse mit 19 Schülern (aus Asylbewerberfamilien) eingerichtet werde, die nur wenig oder keine Deutschkenntnisse hätten,
- dass der vor 11/2 Jahren gestellte Antrag, um an der Oberschule den Gymnasial-Unterricht bis Klasse zehn integrativ durchführen zu können, genehmigt sei,
- dass Schüler neuerdings ab Klasse 9 die Möglichkeit wahrnehmen können, 4 Std. wöchentlich am Unterricht in der Berufsschule im Fach Technik teilnehmen zu können,
- dass in der Oberschule Blockunterricht durchgeführt werde, der aber jetzt in 80 Min. Blöcke aufgeteilt werde, damit 30 Min. mit dem Klassenlehrer zur Verfügung stehen.

**Frau Schorpp-Bolz** berichtet:

- dass der Kiga Wittorf voll ausgelastet sei und eine Warteliste bestehe,
- dass sie den Auftrag von den Leitungen der Kindergärten Fabula und Wittorf habe einmal darzustellen, dass in den Gruppen 24 Kinder von 3-6 Jahren betreut werden, wobei die erste Kraft als erste Kraft bezahlt werde und die zweite Kraft als zweite Kraft, obwohl beide die gleiche Arbeit verrichten. Es sei den Kolleginnen sehr wichtig, dass dem Ausschuss diese Tatsache einmal bekannt gegeben werde.

098-2015

## **6. Auftragsvergabe - Beschaffung von 3 interaktiven Whiteboards**

Der Ausschuss beschließt:

**Der Auftrag für die Lieferung und Aufstellung von 3 interaktiven Whiteboards, wird zu einer Auftragssumme von 14.869,05 an die Firma Hamelberg in Rotenburg (Wümme) vergeben.**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

## **7. Bildung eines Arbeitskreises "Visselhöveder Schulen"**

**Herr Goebel** schlägt vor, einen zusätzlichen Arbeitskreis zu bestimmen, um vorbereitende Angelegenheiten und Schritte bezüglich eines Zukunftskonzeptes der Visselhöveder Schulen für den Schulausschuss vorzubereiten. Der Arbeitskreis solle nach den Sommerferien die Arbeit aufnehmen, um sich frühzeitig mit der bevorstehenden Schulverschmelzung und dem Zusammenwachsen der Schulen auseinanderzusetzen.

Die Zusammensetzung stelle er sich wie folgt vor:

- Herr Grünhagen, Herr Goebel (Verwaltung),
- je einen Vertreter aus den Fraktionen,
- Herr Dyck, Frau Lattemann, Frau Darboven (Schulen),
- Eltern- sowie Lehrervertreter.

Im Verlauf der Diskussion wird vorgeschlagen, auch den Schülervertreter teilnehmen zu lassen.

**Herr Goebel** fordert die Fraktionen auf, sich hierzu Gedanken zu machen und die Personen zu benennen.

## **8. Bildungsmarke Oberschule**

**Herr Goebel** informiert, dass die Samtgemeinden Bothel und Fintel und die Stadt Visselhövede eine Kooperation zur Entwicklung und Stärkung ihrer Schulstandorte ins Leben gerufen hätten und unter dem Arbeitstitel „Bildungsmarke Oberschule“ erste gemeinsame Ziele und Projekte definiert hätten. Damit solle einer Abwanderung zu anderen Schulen entgegen gewirkt werden. Es müsse deutlich gemacht werden, dass sich diese Schulform lohne und genauso die Laufbahn eingeschlagen werden könne, wie der Weg über andere Schulformen. Unter der Moderation und Anleitung des Schulentwicklungs-Experten Stefan Niemann wurden nach kurzer Anlaufphase auch die Leiter der drei Schulen in die Projektgruppe aufgenommen.

**Herr Dyck** ergänzt, dass zunächst einzelne Projekte (z.B. Gründung einer Theatergruppe, Auslandspraktika mit Partnergemeinden initiieren, Schulpatenschaften, Zusammenlegung von kleinen Kursen usw.) zwischen den Schulen abgestimmt werden sollen. Es gebe viele Möglichkeiten, die jetzt noch nicht genau absehbar seien.

## **9. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

-keine-

## **10. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

-keine Anfragen-

## **11. Nächste Sitzung geplant: Mo, 09.11.2015 um 17 Uhr (Haushalt)**

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:05 Uhr.

Jörn Riedel-Vollmer  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Erika Kregel  
Protokoll